



**SPARKASSE**  
CASSA DI RISPARMIO



**Geschäftsbericht**

**2018**



# Inhalt

## Über uns

- 4 Vorwort
- 6 Standpunkt
- 8 Die Organe der Bank
- 9 Beteiligungen
- 10 Der Mehrwert
- 12 Einige Zahlen
- 13 Unsere Aktionäre
- 14 Unsere Mitarbeiter/-innen

## Überblick zur Geschäftstätigkeit

- 16 Bestes Ergebnis seit zehn Jahren
- 17 Kreditqualität
- 18 Kennzahlen
- 19 Einlagen
- 20 Kundenkredite
- 21 Kosten und Erträge
- 22 Ergebnis
- 24 Geschäftsergebnis - Gruppe
- 25 Geschäftsergebnis - Bank

## Im Fokus

- 26 Sparkasse Auto
- 28 Innovation & Exzellenz
- 30 Beraterbank
- 31 Friend Sparkasse

## Überblick Sozialreport

- 32 Initiativen für das Territorium
- 34 PR & Events
- 36 Sport-Sponsoring
- 37 Kultur und Kunst

## Anhang

- 38 Vermögensübersicht - Gruppe
- 39 Gewinn- und Verlustrechnung - Gruppe



# Sehr geehrte **Aktionäre, Kunden** und **Mitarbeiter,**

als Präsident und  
Vize-Präsident der  
Südtiroler Sparkasse  
begrüßen wir Sie,  
auch im Namen  
des gesamten  
Verwaltungs- und  
Aufsichtsrates.

Vor genau drei Jahren sind der Verwaltungs- und Aufsichtsrat von der Gesellschafterversammlung für den **Dreijahreszeitraum 2016-2018** gewählt worden. Das heurige traditionelle Vorwort bietet deshalb die Gelegenheit, einen Rückblick nicht nur über das vergangene Geschäftsjahr, sondern auch über die letzten drei Jahre zu tätigen.

Wenn wir eine allgemeine Bilanz ziehen, so können wir sicherlich sagen, dass es drei sehr intensive Jahre waren, verbunden aber auch mit großer Genugtuung. Besonders freuen wir uns über die erreichten Ziele und darüber, dass **die Bank in jeder Hinsicht gewachsen** ist.

Die Zahlen bestätigen, dass die Sparkasse gut aufgestellt ist, ihre Pläne mit Nachdruck angeht und umsetzt. **Eine höhere Solidität, weniger Risiken und eine nachhaltige Ertragsfähigkeit** – dies sind die wichtigsten Ziele, die wir uns gesetzt haben, und die Ergebnisse bestätigen, dass wir sie erreichen konnten. In dieser Zeit des tiefgreifenden Wandels, den wir erleben, sind wir uns bewusst, dass es wichtig ist, immer **das richtige Gleichgewicht zwischen unserer Aufgabe als Bankdienstleister mit dem Kunden im Mittelpunkt und der Einbeziehung neuer Technologien** zu finden.

Die Zahlen dieser letzten drei Jahre bestätigen also den äußerst positiven Trend unter allen Gesichtspunkten. Wir möchten deshalb an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um unserer besonderen Zufriedenheit Ausdruck zu verleihen, für das, was wir alle gemeinsam umgesetzt haben.

Vor kurzem hat unsere Sparkasse **den Strategieplan 2019-2021 aktualisiert und dabei die erwarteten Ziele deutlich erhöht**. Die vom Verwaltungsrat verabschiedeten Anpassungen berücksichtigen dabei sowohl die veränderten Prognosen der makroökonomischen Rahmenbedingungen - insbesondere hinsichtlich der erwarteten Zinsentwicklung - als auch die Tatsache, dass die Bank in den ersten beiden Jahren des Plans einige Ziele bereits erreicht hat. Dies ermöglicht eine Optimierung der Neuausrichtung der Planungen, darunter auch die Steigerung

der im Dreijahreszeitraum geplanten Gewinne.

Die Bilanz 2018, die einen Reingewinn von 23,6 Millionen Euro auf Gruppenebene und von 25,4 Millionen auf Bankebene aufweist, ist das Spiegelbild einer Bank, die weiter wächst, sich stärkt und überdies eine **wichtige Rolle im Dienste des Territoriums** ausübt. Der Geschäftsgewinn fällt deutlich höher aus, als das bereits erfreuliche Vorjahresergebnis und ist auf alle Fälle angemessen, um die Entscheidungen, die der nächste Verwaltungsrat zur weiteren Festigung unserer Bank treffen wird, zu stützen.

In den letzten Jahren hat unsere Sparkasse **wichtige Anerkennungen auf staatlicher und europäischer Ebene** erfahren. Seit letztem Jahr bekleidet die Bank – im Namen ihres Präsidenten – das Amt des Vize-Präsidenten des Sparkassenverbandes **Acri** (Associazione di Fondazioni e di Casse di Risparmio), ist im Exekutivausschuss der italienischen Bankenvereinigung **ABI** (Associazione Bancaria Italiana) vertreten und stellt den Vize-Präsidenten der **Europäischen Sparkassenvereinigung**. In einer Phase, in der das europäische und italienische Bankensystem weitreichenden Veränderungen und Reformen unterliegt, haben diese Beauftragungen eine besondere Bedeutung, die es ermöglichen, die Interessen der Bank und unseres Territoriums gezielt wahrzunehmen und zu vertreten.

Im Laufe des Jahres 2018 war unsere Sparkasse an einer Reihe von wichtigen Treffen und Veranstaltungen auf nationaler Ebene beteiligt. So fand in Parma **der XXIV. nationale Kongress der Bankstiftungen und Sparkassen** statt, den der Sparkassenverband Acri organisiert hat und bei dem rund 600 Teilnehmer anwesend waren.

Unsere Sparkasse hatte weiters die Ehre, Gastgeber der **Tagung des Sparkassenverbandes Acri und des Verbandes der Privatbanken Italiens Pri.Banks (Associazione Banche Private Italiane)** zu sein. Im Mittelpunkt der Tagung stand das Thema „Die Regionalbanken und die Nachhaltigkeit der Geschäftsmodelle“. An dem zweitägigen Treffen haben die Führungsspitzen von über 60 Banken aus ganz Italien teilgenommen. Anwesend waren unter anderem Abi-Präsident Antonio Patuelli, Acri-Präsident Giuseppe Guzzetti,

Pri.Banks-Präsident Pietro Sella und der Präsident des österreichischen Sparkassenverbandes, Gerhard Fabisch.

Wir möchten uns **bei allen unseren Stakeholdern bedanken**: den Aktionären, insbesondere der Stiftung Südtiroler Sparkasse, die eine wesentliche Rolle im gesellschaftlichen und sozialen Gefüge des Landes einnimmt, den Sparkassen und Stiftungen auf nationaler und internationaler Ebene, den Kunden, den Körperschaften, den Vereinen und den Lieferanten, für das Vertrauen und für ihre Unterstützung, weiters auch allen Institutionen, mit denen wir immer bestens zusammengearbeitet haben. Die Sparkasse kann außerdem auf eine weitere große Stärke bauen: auf ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: ein aufrichtiger Dank an sie für ihre professionelle Arbeit und für den Einsatz in der Ausübung ihrer Tätigkeiten.

Verwaltungs- und Aufsichtsrat haben ihre Aufgaben mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein umgesetzt und konnten dabei auf ein starkes und gut eingespieltes Managementteam zählen. Unsere Sparkasse präsentiert sich heute den Aktionären und Kunden als eine **solide und leistungsstarke Bank**, die gezeigt hat, den Territorien, in denen sie tätig ist, und den Menschen, die dort leben, verpflichtet zu sein. Als führende Bank in Südtirol und wichtiger Bezugspunkt in den übrigen Gebieten, in denen die Sparkasse präsent ist, unterstützt sie die wirtschaftliche Entwicklung achtsam und verantwortungsvoll.

Wir sind überzeugt, dass die Ergebnisse in den nächsten Jahren für weitere Zufriedenheit sorgen werden.

In Verbundenheit



*Gerhard Brandstätter*  
**RA Gerhard Brandstätter**  
 Präsident



*Carlo Costa*  
**Ing. Carlo Costa**  
 Vize-Präsident



Sehr geehrte Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter, als Beauftragter Verwalter und Generaldirektor möchte ich einige Betrachtungen zu Ihrer und unserer Sparkasse anstellen.

Das wirtschaftliche Umfeld, in dem wir tätig sind, ist ausgesprochen herausfordernd. Deshalb ist es mehr denn je erforderlich, dass wir uns bestmöglich auf unsere Kunden konzentrieren und unsere Tätigkeit so wirksam wie möglich gestalten.

Mit großer Genugtuung und nicht ohne Stolz können wir feststellen, dass die Sparkasse heute **Bezugsbank** in ihrem Territorium ist und **über alle Voraussetzungen verfügt**, um sich im Wettbewerb **gegenüber den Mitbewerbern zu behaupten**. Dank der Entschlossenheit, mit der wir in den letzten Jahren gearbeitet haben, konnten wir ein **exzellentes Niveau** erreichen.

Die Zahlen sind sehr klar und verständlich: **wachsende Erträge, deutlich sinkende Risiken, gestärkte Vermögenskennzahlen und steigende Ertragsfähigkeit**. Insbesondere der 2018 erwirtschaftete **Reingewinn** in Höhe von 23,6 Millionen Euro auf Gruppenebene und von 25,4 Millionen auf Bankebene bildet **das beste Ergebnis der letzten zehn Jahre**.

In den letzten Jahren haben wir uns unter anderem auf eine Optimierung der Effizienz der internen Prozesse, auf ein rigoroses Kostenmanagement sowie auf einen deutlichen Abbau der Risiken konzentriert, um unser Profil als solide territoriale Bank weiter zu schärfen. Der eingeschlagene Weg erweist sich als der richtige, und **alle Kennzahlen verbessern sich fortlaufend**.

Unsere Sparkasse baut den Bestand an **Problemkrediten** weiter ab. Dieser konnte **auf das Niveau von 2011** – Zeitpunkt, als der negative Trend ausgelöst wurde - verringert werden.

Wir haben den **Deckungsgrad für Problemkredite auf höchste Werte in der Geschichte der Bank** gesteigert: Ende 2018 betrug dieser 56,43% gegenüber

50,41% des Vorjahres; dies ist eine Bestätigung, dass wir weiterhin und verstärkt dem Vorsichtsprinzip Rechnung tragen. Ein hoher Deckungsgrad ist Ausdruck dafür, die Bank mit ausreichenden Rückstellungen auszustatten, damit sie in Zukunft gegen etwaige Risiken bei Rückzahlungsausfällen abgesichert ist.

Das **Vermittlungs- und Versicherungsgeschäft** erreicht Ende 2018 ein Volumen von 2.256 Millionen Euro; somit ist die **Sparkasse eine der wenigen Banken**, die - trotz negativer Entwicklung an den Finanzmärkten - die Volumina steigern konnten. Dieses Ergebnis unterstreicht die wichtige Rolle gegenüber Anlegern, die sich für die Sparkasse aufgrund ihrer Beratungskompetenz entscheiden.

Die mittel- bis langfristigen **Finanzierungen** an Unternehmen und Private verzeichnen **deutliche Zunahmen** und erhöhen sich um rund 22%. Insbesondere die Kredite an Unternehmen steigen von insgesamt 502 Millionen Euro im Jahr 2017 auf 670 Millionen Euro im Jahr 2018, was einem Zuwachs von 34% entspricht – eine Bestätigung für die wichtige Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Unsere Bank stellt also weiterhin bedeutende Finanzmittel zur Verfügung, sowohl bei der Unterstützung von **Familien** für den Kauf ihres Eigenheims als auch - dank Stärkung der entsprechenden Beratungsstrukturen - bei anspruchsvollen Finanzierungslösungen für **Unternehmen**.

Der **Provisionsertrag aus den Dienstleistungen**, einer der wichtigsten Bilanzposten und gleichzeitig ein Maßstab, wie erfolgreich die Beratungstätigkeit, insbesondere hinsichtlich Geldanlage und Versicherungen, durchgeführt wird, erreicht die Rekordhöhe von 80,3 Millionen Euro; dies entspricht einer Zunahme von 1,8% gegenüber 2017 und stellt damit **das höchste Niveau in der Geschichte der Bank** dar. Dieses Ergebnis bestätigt, dass die Sparkasse immer mehr als „**Beraterbank**“ wahrgenommen wird.

Ebenso wichtig ist, neben dem Zuwachs bei Finanzierungen und Einlagen, auch der Abbau der Risiken. **Wir sind heute eine Bank mit Risikoindikatoren, die unter den Durchschnittswerten des italienischen Bankensystems liegen. Gleichzeitig haben wir die Vermögenskennzahlen verbessert.**

Besonders wichtig sind die zwei neuen Partnerschaften mit **Eurovita** und **Net Insurance**, die bedeutende Investitionen der zwei Versicherungsgesellschaften vorsehen, um stets innovative, kundengerechte Produkte zu realisieren und **ein gesamtheitliches Angebot von Lösungen im Bereich Anlage und Versicherungsschutz zu bieten**.

Die Sparkasse baut ihr Angebot an qualitativ hochwertigen Dienstleistungen für die Kunden weiter aus und ergänzt diese **mit neuen Geschäftsbereichen**. Dazu gehört die KFZ-Langzeitmiete, die sich sowohl an Private, als auch an Unternehmen richtet. Das neue Angebot wird mit einer eigenen Marke **SPARKASSE AUTO** promotet. Um konkurrenzfähig zu sein und die entsprechende Professionalität bieten zu können, sind wir eine branchenexklusive Partnerschaft in der Region Trentino-Südtirol mit dem marktführenden Unternehmen ALD Automotive eingegangen.

Als weitere Neuheit haben wir **die Innovationschmiede für junge Leute LDV20** verwirklicht. Die Bezeichnung bezieht sich, abgekürzt, auf das größte Innovations- und Universalgenie aller Zeiten, Leonardo da Vinci, und die Zahl nimmt auf die Bozner Adresse Bezug, wo die „Schmiede“ ihren Sitz hat. Das Laboratorium soll zur zukünftigen Entwicklung unserer Bank beitragen. Die Sparkasse sieht in diesem Projekt eine Herausforderung gegenüber den „Konsumgewohnheiten“ der neuen Generationen, die das Angebot der Banken auf andere Art und Weise nutzen.

Zufriedene Kunden sind unser wichtigstes Kapital. Im Rahmen der **Kundenbefragung zur Erhebung des Zufriedenheitsgrades**, die im Herbst 2018 durchgeführt worden ist, haben die über 4.000 Kunden, die sich daran beteiligt haben, einen signifikanten Beitrag geleistet. Aufschlussreich sind unter anderem die Antworten auf die Fragen zur Beratungsqualität in der Sparkasse: **72,9% der befragten Kunden bestätigen, dass sich die Beratung in den letzten drei Jahren verbessert hat**. Bezeichnend sind auch die Antworten auf die Fragen zur Innovation, zum Personal und zur Dienstleistungsqualität. **Im Vergleich zu früher ist die Sparkasse heute laut 61,4% der Kunden innovativer, das Personal ist laut 68,2% verfüg-**

**barer und die Dienstleistungsqualität hat sich laut 60% verbessert**. Ich nehme deshalb die Gelegenheit wahr, den Kunden nochmals für die wertvolle Teilnahme zu danken.

In den nächsten Jahren werden wir die Sparkasse weiter stärken, ihre Effizienz steigern und den Kunden noch mehr in den Mittelpunkt stellen. Wir wollen neue Ziele erreichen, indem wir die Herausforderungen annehmen und die Chancen nutzen, die sich bieten. Dabei können wir auf eine starke und professionelle Mannschaft bauen.

Wir sind überzeugt, gut gerüstet zu sein, um weiter solide zu wachsen und entsprechenden Mehrwert für unsere Stakeholder zu schaffen. Es gilt nun, unseren Weg mit Einsatz und Entschlossenheit fortzusetzen, um unsere Bank und ihre Konkurrenz- und Leistungsfähigkeit weiter zu festigen.



**Dr. Nicola Calabrò**  
Beauftragter Verwalter  
und Generaldirektor



# Die Organe der Bank

## Der Verwaltungsrat



**RA Gerhard  
Brandstätter**  
*Präsident*



**Ing. Carlo  
Costa**  
*Vize-Präsident*



**Dr. Nicola  
Calabrò**  
*Beauftragter  
Verwalter und  
Generaldirektor*



**RA Aldo  
Bulgarelli**  
*Verwaltungsrat*



**Dr. Marco  
Carlini**  
*Verwaltungsrat*



**Dr. Sieglinde  
Fink**  
*Verwaltungsrätin*



**Hans Krapf**  
*Verwaltungsrat*



**Dr. Christoph  
Rainer**  
*Verwaltungsrat*



**Dr. Klaus  
Vanzi**  
*Verwaltungsrat*

## Der Aufsichtsrat

Ersatzräte: **Dr. Armin Knollseisen** | **Dr. Carlo Palazzi**



**Dr. Martha  
Florian von Call**  
*Präsidentin*



**Dr. Massimo  
Biasin**  
*Aufsichtsrat*



**Dr. Ugo  
Endrizzi**  
*Aufsichtsrat*



## Die **Bank** und ihre Beteiligungen

Die Südtiroler Sparkasse weist eine Reihe an Mehr- und Minderheitsbeteiligungen in unterschiedlichen Unternehmen auf. Sie hält 100% der **Sparim AG** und der **Sparkasse Haus GmbH**.



100%



100%



7,8%



6,48%



97,81%

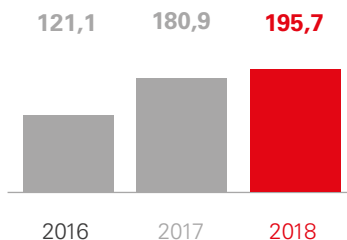


## Der Mehrwert: 195,7 Millionen Euro (+8,2%)

Die gesamte Wertschöpfung, d.h. der sogenannte Mehrwert, den die Gruppe Südtiroler Sparkasse erwirtschaftet hat, stieg von 181 Millionen Euro im Jahr 2017 auf über 195 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2018.

Der Mehrwert kommt der gesamten Gemeinschaft im Territorium zugute, in dem die Bank tätig ist. Er ist Ausdruck für die Leistungskraft unseres Unternehmens und stellt die Wertschöpfung dar, die die Sparkasse erwirtschaftet und die ihren Stakeholdern zugutekommt. Dazu zählen Ausgaben und Kosten, die nicht direkt zum eigentlichen Bankgeschäft gehören, die aber Vorteile zugunsten der verschiedenen Kategorien von Interessengruppen darstellen. Es handelt sich also um spezifische Nutzen unterschiedlicher Anspruchsgruppen. Der Mehrwert beinhaltet demzufolge die Dividendenauszahlungen an Aktionäre, die Leistungen gegenüber Angestellten – in Form von Gehältern und Schulungen zur beruflichen Qualifikation – jene an Lieferanten; hinzu kommen Steuern und Gebühren, das Territorium und die Allgemeinheit

### Erwirtschafteter Mehrwert (in Mio. Euro)



### Übersicht über die Steuern und Abgaben (in Millionen Euro)

	2018	2017	2016
Direkte Steuern	5,7	9,8	3,5
Stempelgebühren	10,7	11,2	11,7
Sonstige indirekte Steuern	6,9	5,5	8,5
<b>Steuern gesamt auf Gruppenebene</b>	<b>23,3</b>	<b>26,5</b>	<b>23,7</b>
Steuerabgaben Mitarbeiter	16,8	16,7	16,4
Steuerabgaben Selbstständige	0,9	0,9	1,1
Steuerabgaben Kunden	2,6	5,5	8,3
Steuerabgaben Kapitalerträge etc.	15,4	17,9	20,3
Steuerabgaben gesamt	<b>35,7</b>	<b>41,0</b>	<b>46,1</b>
<b>Summe Steuern und Abgaben</b> (entrichtet oder verrechnet mit Guthaben/Anzahlungen)	<b>59,0</b>	<b>67,5</b>	<b>69,8</b>

<b>Übersicht über die Aufteilung des Mehrwerts</b> (in Millionen Euro)	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.16</b>
<b>Aktionäre</b>	<b>8,9</b>	<b>4,2</b>	<b>0,0</b>
<b>Mitarbeiter</b> (Lohnsumme, einschließlich Steuerabgaben Mitarbeiter)	<b>83,2</b>	<b>82,7</b>	<b>79,0</b>
<b>Gemeinschaft</b>	<b>55,7</b>	<b>53,0</b>	<b>63,1</b>
davon Lieferanten	46,0	44,4	49,2
davon Beitrag an den Bankrettungs- und Einlagensicherungsfonds	7,2	6,1	11,6
davon Sponsoring, Marketing und Kommunikation	2,5	2,5	2,3
<b>Staat und lokale Körperschaften</b>	<b>21,7</b>	<b>20,5</b>	<b>18,3</b>
Indirekte Steuern und Gebühren	16,1	14,8	17,5
Einkommenssteuern des Geschäftsjahres (Anteil bezüglich der laufenden Steuern)	5,6	5,7	0,8
<b>Ausgeschütteter Mehrwert</b>	<b>169,5</b>	<b>160,4</b>	<b>160,4</b>
Reservefonds	14,7	10,2	(29,0)
Rückstellungen	3,8	1,2	0,5
Abschreibungen	8,9	9,7	10,6
Gewinn (Verlust) aus Beteiligungen	0	0	(0,1)
Bewertung zum Fair Value der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte	(2,6)	(0,1)	(4,7)
Einkommenssteuern des Geschäftsjahres	1,4	(0,5)	(16,6)
<b>Einbehaltener Mehrwert</b>	<b>26,2</b>	<b>20,5</b>	<b>(39,3)</b>
<b>Mehrwert insgesamt</b>	<b>195,7</b>	<b>180,9</b>	<b>121,1</b>



## Einige Zahlen

**164**

Jahre  
Erfahrung und  
Engagement

**26.011**

Aktionäre

**106**

Filialen

**>202.000**

Kunden

**1.248**

Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter

**706**

Mio. Euro  
Reinvermögen

**6.327**

Mio. Euro  
Ausleihungen  
an Kunden

**6.707**

Mio. Euro  
direkte  
Einlagen

**2.256**

Mio. Euro  
Vermittlungs- und  
Versicherungs-  
geschäft

**3.404**

Mio. Euro  
indirekte  
Einlagen

## Unsere Aktionäre

Die Aktionäre stellen das "Grundkapital" der Bank dar. Die Sparkasse kann auf über sechszwanzigtausend Aktionäre zählen - ein Beweis für die starke territoriale Verwurzelung in ihrem Stammgebiet Südtirol und in den verschiedenen anderen Territorien, in denen sie tätig ist. Mit dem Ziel, diese Verbundenheit zu stärken, wurden im Geschäftsjahr 2018 wichtige Neuheiten, exklusiv für die Aktionäre, entwickelt und präsentiert.

Aktionär der Sparkasse zu sein, bringt eine Reihe von handfesten Vorteilen mit sich: Exklusiv für die Aktionäre sind zwei neue Konten zu Vorzugsbedingungen aufgelegt worden. Es handelt sich um das **Konto Platinum** und das **Konto Silver** mit zahlreichen Bankleistungen für Aktionäre ab 100 Anteilen.

Außerdem hat die Sparkasse ein neues Anlageprodukt mit Vorzugszinssatz herausgegeben: „**DEPO 48 Special Edition Aktionäre**“ heißt das Spardepot mit Laufzeit von 48 Monaten und vier steigenden Zinscoupons.

Schließlich ist der **Club Sparkasse** mit zahlreichen Neuheiten gestartet. Der Club Sparkasse, erreichbar über die Webseite [club.sparkasse.it](http://club.sparkasse.it), ist in drei Bereiche unterteilt, und in jedem von diesen können Aktionäre eine Reihe von Angeboten nutzen: Bankprodukte, Veranstaltungen und Geschenkartikel. Zudem bietet der Club den Aktionären weitere interessante Vorteile anlässlich ihres Geburtstages.



### Anzahl Sparkasse-Aktionäre (2008-2018)

2008	11.700
2009	17.200
2013	23.700
2018	26.011



34,01%

26.011 Aktionäre

0,18%

Eigene Aktien

65,81%

Stiftung  
Südtiroler  
Sparkasse



außerhalb Südtirol  
6.239 Aktionäre

in Südtirol  
19.772 Aktionäre



Die Aktionäre in der Gesellschafterversammlung mit Reinhold Messner als Ehrengast.



## Unsere Mitarbeiter/-innen

Heute bedürfen die Unternehmen mehr denn je tüchtiger Mitarbeiter/-innen. Auf ein eingespieltes und motiviertes Team zählen zu können – das ist eine der wichtigsten und größten Ressourcen eines Unternehmens. Die Sparkasse fördert und unterstützt die persönliche und berufliche Entwicklung der eigenen Mitarbeiter/-innen, um auch in Zukunft auf qualifizierte Kräfte zählen zu können.

### Training@Academy

Im zukunftsorientierten Ausbildungskonzept der Sparkasse spielt die Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen eine zentrale Rolle. Training@Academy heißt die neue Online-Trainingsplattform der Sparkasse, die die Bank 2018 gestartet hat. Somit ist nun die gesamte Unternehmensschulung der Bank auch online verfügbar.

Viele Schulungen können die Mitarbeiter/-innen also autonom sowie zeit- und ortsungebunden vornehmen und die angeeigneten Fähigkeiten selbst abfragen und so stets überprüfen, ob sie den Stoff schon beherrschen oder noch Optimierungspotential besteht.



Das traditionelle Jahresabschlussstreffen der Mitarbeiter/-innen der Gruppe Südtiroler Sparkasse.

## Vereinigung der Mitarbeiter-Aktionäre gegründet

Auf Initiative einiger Mitarbeiter/-innen wurde die „Vereinigung der Mitarbeiter-Aktionäre der Südtiroler Sparkasse“ gegründet. Ziel ist eine aktive Beteiligung an den Prozessen und Entwicklungen im Unternehmen, auch in Form einer entsprechenden Vertretung anlässlich der jährlichen Gesellschafterversammlung. Die Initiative ist auf großes Interesse gestoßen. Der Aktienbesitz fördert das eigenverantwortliche Handeln jedes Mitarbeiters. Mittlerweile sind rund 80 Prozent der Belegschaft am Unternehmen über Aktien beteiligt. Eine Mitarbeiterkapitalbeteiligung lohnt sich für beide Seiten - Unternehmen wie Angestellte: Werden diese am Kapital ihres Arbeitgebers beteiligt, partizipieren sie direkt an der Entwicklung des eigenen Betriebs.

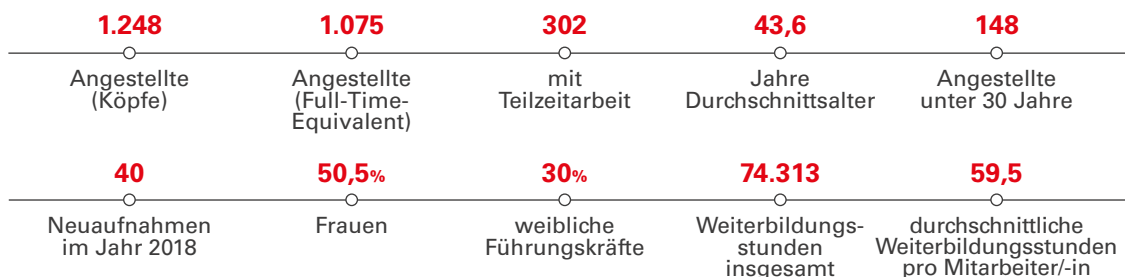


## LDV20, die neue Innovationsschmiede für junge Leute

Als weitere Neuheit ist ein „Laboratorium“ für junge Leute mit dem Namen LDV20 geschaffen worden. Im Fokus dieser Innovationsschmiede stehen vor allem drei Tätigkeitsfelder: Networking zwischen Startup-Unternehmen und Beratung für Jungunternehmer, Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen zu spezifischen Themen, Forschung und Entwicklung hinsichtlich neuer Trends und schließlich auch Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen für die Sparkasse. Das Projekt stellt für unsere Sparkasse eine Herausforderung gegenüber den neuen Generationen dar: es geht darum, die Erwartungen und Ansprüche der sogenannten „Millenials“ kennenzulernen und zu berücksichtigen.



## Einige Daten über unsere Mitarbeiter/-innen (zum 31.12.2018)





## Überblick zur Geschäfts- tätigkeit

## Das **beste Ergebnis** der letzten zehn Jahre

Die Sparkasse hat das Geschäftsjahr 2018 mit einem erwirtschafteten Reingewinn von 23,6 Millionen Euro (+63,5%) auf Gruppenebene und 25,4 Millionen (+80,5%) auf Bankenebene abgeschlossen. Es handelt sich um das beste Ergebnis der letzten zehn Jahre.

Die Gruppe Südtiroler Sparkasse hat 2018 **Gesamterträge** in Höhe von 216,2 Millionen Euro erzielt.

Besonders hervorzuheben ist auch die Reduzierung der Risiken – in diesem Bereich zählt die Sparkasse zu den nachhaltigsten Banken in Italien: Die Kennzahl betreffend die Problemkredite **NPL-Ratio** sinkt auf 8,73% brutto bzw. **4,03% netto**, was den niedrigsten Stand seit sieben Jahren darstellt; gleichzeitig steigt der **Deckungsgrad für Problemkredite** auf höchstes Niveau.

Den besten Wert in der Geschichte der Sparkasse hat die wichtigste Vermögenskennzahl, nämlich die harte Kernkapitalquote **CET1 Ratio** erreicht, die auf **12,30%** steigt.

Das **Vermittlungs- und Versicherungsgeschäft** erreicht ein Volumen von **2.256 Millionen Euro**. Im Detail steigt das Vermittlungsgeschäft auf 1.374 Millionen Euro mit einem Zuwachs von 2,1% gegenüber dem Vorjahr (1.346 Millionen Euro). Das Versicherungsgeschäft verbessert sich auf 882 Millionen Euro mit einem Zuwachs von 3,2% gegenüber dem Vorjahr (854 Millionen Euro).

Die **Bilanzsumme**, schließlich, beläuft sich auf 9.114 Millionen Euro mit einem Zuwachs von 1,7% im Vergleich zu Ende 2017.



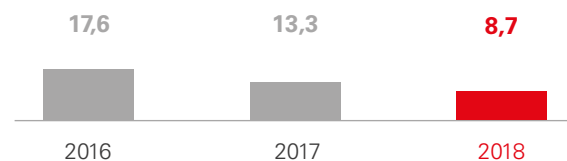
## Kreditqualität

Die Kennzahl betreffend die Problemkredite **NPL-Ratio** sinkt auf Gruppenebene von **brutto** 13,30% im Jahr 2017 (17,56% Ende 2016) auf 8,73% im Jahr 2018; der **Netto-Wert** entspricht 4,03%. Diese Kennzahl betrug Ende 2015 noch 23,8%. Die Verringerung der Risiken bildete eine der wichtigsten Maßnahmen der Bank, und die Zahlen 2018 zeigen auf, wie die Sparkasse dies seit 2015 konsequent umgesetzt hat.

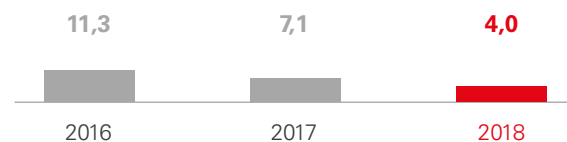
Zu verzeichnen ist eine beispielhafte **Reduzierung des Bestandes an Problemkrediten**, die von 807 Millionen Euro Ende 2017 (1.057 Millionen Ende 2016) auf **503 Millionen** Ende 2018 sinken (-38%).

Der **Deckungsgrad für Problemkredite** steigt auf höchste Werte in der Geschichte der Bank: Ende 2018 betrug dieser 56,43% gegenüber 50,41% Ende 2017 (40,45% Ende 2016); dies ist eine Bestätigung, dass die Bank weiterhin und verstärkt dem Vorsichtsprinzip Rechnung trägt, damit sie in Zukunft gegen etwaige Risiken bei Rückzahlungsausfällen abgesichert ist.

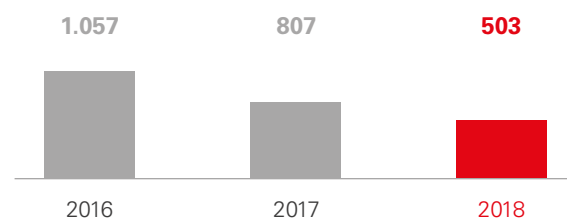
**NPL Ratio brutto** (in Prozent)



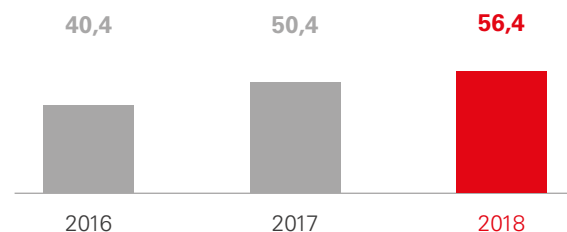
**NPL Ratio netto** (in Prozent)



**Problemkredite** (in Mio. Euro)



**Deckungsgrad für Problemkredite** (in Prozent)





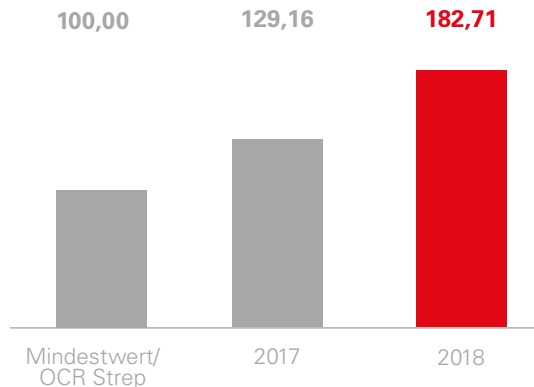
## Vermögens- und Liquiditätskennzahlen

Die Gruppe hat ihre Solidität weiter gefestigt, wie aus den **Vermögenskennzahlen\*** hervorgeht. Die wichtigste Kennzahl, nämlich die harte Kernkapitalquote **CET1 Ratio** steigt auf **12,30%** im Vergleich zu 11,44% des Jahre 2017. Es handelt sich um den höchsten Wert in der Geschichte der Sparkasse. Auch die übrigen Vermögenskennzahlen konnten verbessert werden: Die **Tier-1-Ratio** steigt von 12,23% Ende 2017 auf 13,14% und die **Total-Capital-Ratio** von 13,13% auf 13,78%.

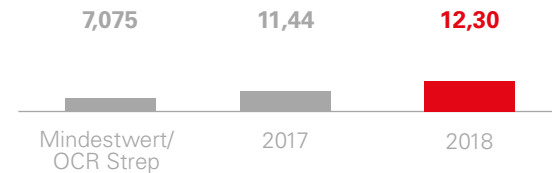
Auch die Liquiditätskennzahlen, insbesondere die Liquidity Coverage Ratio **LCR**, liegt mit 182,71% (129,16% Ende 2017) weit über der derzeit vorgeschriebenen Mindestvorgabe von 100% (Stand 31.12.2018).

\* Die Vermögenskennzahlen 2018 sind gemäs der Übergangsregelung IFRS9 „phased in“ berechnet worden.

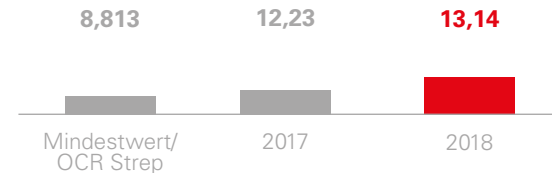
### Liquidity Coverage Ratio (in Prozent)



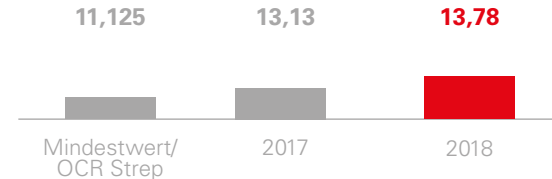
### CET 1 Ratio (in Prozent)



### TIER 1 Ratio (in Prozent)



### Total Capital Ratio (in Prozent)



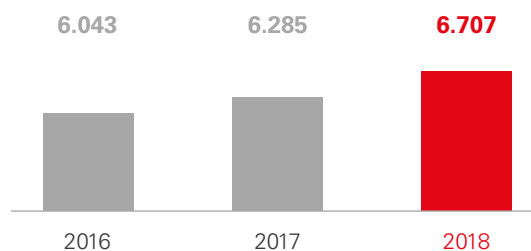
# Einlagen

Die **direkten Einlagen** steigen um 6,7% auf 6.707 Millionen Euro im Vergleich zu den 6.285 Millionen Ende 2017.

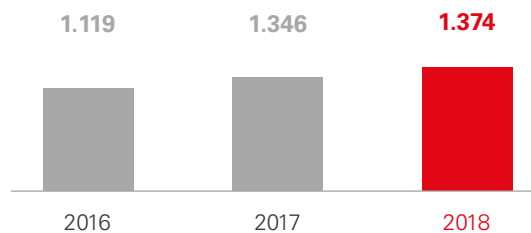
Das **Vermittlungsgeschäft** erreicht per Jahresende ein Volumen von 1.374 Millionen Euro im Vergleich zu 1.346 Millionen Ende 2017 und legt um 2,1% zu, nachdem es im Vorjahr bereits kräftig gewachsen war.

Diese Ergebnisse unterstreichen die wichtige Rolle der Bank gegenüber Sparern und Anlegern, die sich für die Sparkasse aufgrund ihrer Beratungskompetenz entscheiden.

## Direkte Einlagen (in Mio. Euro)



## Vermittlungsgeschäft (in Mio. Euro)



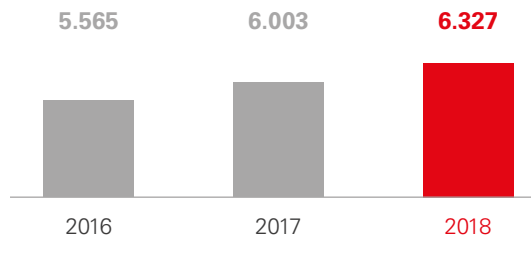


## Kundenkredite

Die **Netto-Kredite an Kunden** erreichen eine Gesamtsumme von 6.327 Millionen Euro. (einschließlich der - zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten - Finanzanlagen, mit Ausschluss jener, die von Banken ausgegeben wurden).

Die mittel- bis langfristigen **Finanzierungen** an Unternehmen und Private verzeichnen deutliche Zunahmen und **erhöhen sich um rund 22%**. Insbesondere die **Kredite an Unternehmen** steigen von insgesamt 502 Millionen Euro im Jahr 2017 auf 670 Millionen Euro im Jahr 2018, was einem **Zuwachs von 34%** entspricht – eine Bestätigung für die wichtige Unterstützung der lokalen Wirtschaft von Seiten der Sparkasse.

**Netto-Kredite an Kunden\*** (in Mio. Euro)



\* Die Werte 2017 und 2018 sind gemäß der Bilanzregel IFRS 9 festgelegt worden und deshalb nicht mit dem Wert 2016 vergleichbar.

## Kosten

Die **Betriebskosten**, die in den zwei Vorjahren deutlich verringert werden konnten, belaufen sich Ende 2018 auf 152,4 Millionen Euro. Abzüglich der indirekten Steuern und der Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten beträgt der Zuwachs, der auf Investitionen und neue Projekte für das Wachstum der Bank zurückzuführen ist, nur 2%.

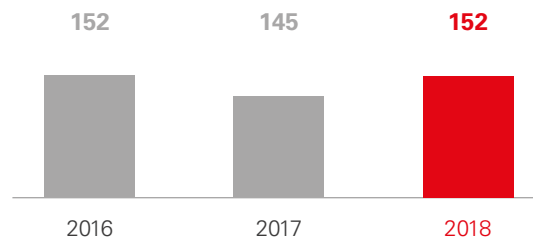
Die **Risikovorsorge**, d.h. die getätigten **Rückstellungen zur Abdeckung von Kreditrisiken**, sind deutlich gesunken. Dies ist Ausdruck für den effizienten und nachhaltigen Abbau der Risiken.

## Erträge

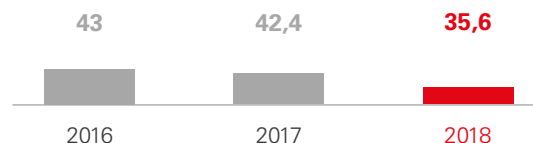
Die **Gesamterträge** der Gruppe belaufen sich auf 216 Millionen Euro, im Vergleich zu den 204 Millionen des Vorjahres.

Das Ergebnis ist dank einer Steigerung des **Zinsertrages** und des **Provisionsertrag aus den Dienstleistungen** erwirtschaftet worden. Letzterer - einer der wichtigsten Bilanzposten und gleichzeitig ein Maßstab, wie erfolgreich die Bank ihre Beratungstätigkeit hinsichtlich Geldanlage und Versicherungen durchführt - erreicht die **Rekordhöhe von 80,3 Millionen Euro**; dies stellt das höchste Niveau in der Geschichte der Bank dar.

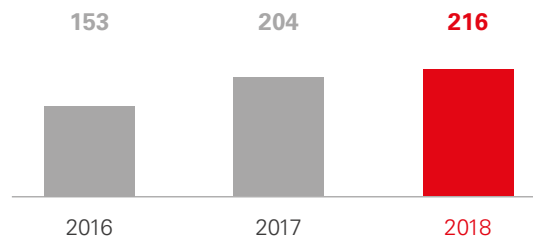
### Betriebskosten (in Mio. Euro)



### Rückstellungen für Kreditrisiken\* (in Mio. Euro)



### Erträge\* (in Mio. Euro)



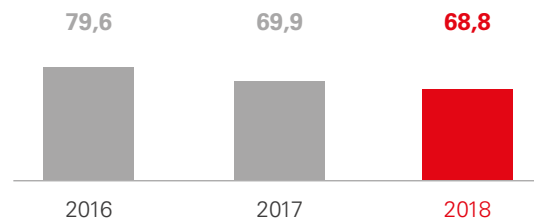
\* Die Werte 2017 und 2018 sind gemäß der Bilanzregel IFRS 9 festgelegt worden und deshalb nicht mit dem Wert 2016 vergleichbar.



## Cost-Income-Ratio

Das Ausmaß der Effizienz ausgedrückt in der entsprechenden Kenngröße **Cost-Income-Ratio** wurde im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 Prozentpunkte verbessert.

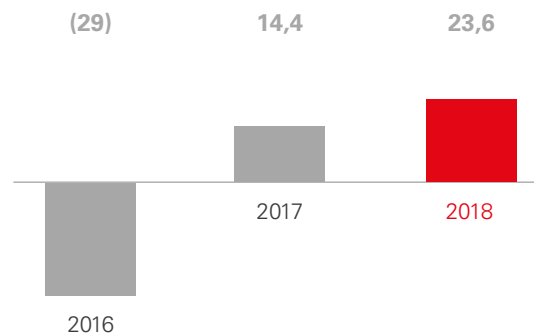
### Cost Income Ratio (in Prozent)



## Ergebnis

Die Südtiroler Sparkasse weist im Geschäftsjahr 2018 einen **Reingewinn von 23,6 Millionen Euro auf Gruppenebene** und **von 25,4 Millionen auf Bankebene** auf.

### Reinergebnis (in Mio. Euro)





**Geschäfts-  
ergebnis**  
im Überblick





## Geschäftsergebnis im Überblick Gruppe

<b>Vermögensdaten der Gruppe</b> (in Millionen Euro)	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
<b>Verwaltete Mittel</b>	<b>15.553</b>	<b>15.315</b>
<b>Ausleihungen netto</b>	<b>5.442</b>	<b>5.636</b>
Direkte Einlagen	6.707	6.285
Indirekte Einlagen	3.404	3.394
davon Vermittlungs- und Versicherungsgeschäft	2.256	2.201
<b>Gesamteinlagen</b>	<b>10.111</b>	<b>9.679</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.114</b>	<b>8.958</b>
<b>Reinvermögen</b>	<b>706</b>	<b>766</b>

<b>Gewinn- und Verlustdaten der Gruppe</b> (in Millionen Euro)	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
<b>Gesamterträge</b>	<b>216,2</b>	<b>204,3</b>
davon Zinsertrag	126,2	124,6
davon Provisionsertrag	80,3	78,9
<b>Betriebskosten</b>	<b>(152,4)</b>	<b>(145,1)</b>
davon Personalkosten	(83,2)	(82,7)
davon Verwaltungskosten	(71,9)	(67,8)
<b>Risikokosten</b>	<b>(37,1)</b>	<b>(42,8)</b>
Reingewinn (Reinverlust) brutto	28,7	20,7
<b>Reingewinn (Reinverlust)</b>	<b>23,6</b>	<b>14,4</b>

<b>Indizes (%) der Gruppe</b> (in Prozent)	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
<b>Vermögenskennzahlen</b>		
CET 1 Ratio	12,30	11,44
Tier 1 Ratio	13,14	12,23
Total Capital Ratio	13,78	13,13
<b>Ertragskennzahlen</b>		
ROE	3,20	1,93
Cost / Income Ratio	68,82	69,87
<b>Liquiditätskennzahlen</b>		
LCR - Liquidity Coverage Ratio	182,71	129,16
NSFR - Net Stable Funding Ratio	121,35	120,43
<b>Kreditkennzahlen</b>		
NPL Ratio	8,73	13,30
Texas Ratio	31,98	53,69

Alle Werte 2017 und 2018 sind gemäß der Bilanzregel IFRS 9 festgelegt worden.



# Geschäftsergebnis im Überblick

## Sparkasse

<b>Vermögensdaten</b> (in Millionen Euro)	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
<b>Verwaltete Mittel</b>	<b>15.591</b>	<b>15.372</b>
<b>Ausleihungen netto</b>	<b>5.442</b>	<b>5.659</b>
Direkte Einlagen	6.745	6.319
Indirekte Einlagen	3.404	3.394
davon Vermittlungs- und Versicherungsgeschäft	2.256	2.200
<b>Gesamteinlagen</b>	<b>10.149</b>	<b>9.713</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.099</b>	<b>8.932</b>
<b>Reinvermögen</b>	<b>670</b>	<b>731</b>
<b>Gewinn- und Verlustdaten</b> (in Millionen Euro)	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
<b>Gesamterträge</b>	<b>221,8</b>	<b>208,9</b>
davon Zinsertrag	126,2	124,6
davon Provisionsertrag	80,3	78,9
<b>Betriebskosten</b>	<b>(156,9)</b>	<b>(150,6)</b>
davon Personalkosten	(81,7)	(81,4)
davon Verwaltungskosten	(79,0)	(75,39)
<b>Risikokosten</b>	<b>(37,0)</b>	<b>(42,6)</b>
Reingewinn (Reinverlust) brutto	27,8	17,1
<b>Reingewinn (Reinverlust)</b>	<b>25,4</b>	<b>14,0</b>
<b>Indizes (%)</b> (in Prozent)	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
<b>Vermögenskennzahlen</b>		
CET 1 Ratio	11,71	11,07
Tier 1 Ratio	12,54	11,87
Total Capital Ratio	13,19	12,69
<b>Ertragskennzahlen</b>		
ROE	3,62	1,97
Cost / Income Ratio	69,11	70,93
<b>Liquiditätskennzahlen</b>		
LCR - Liquidity Coverage Ratio	182,71	129,16
NSFR - Net Stable Funding Ratio	121,35	120,43
<b>Kreditkennzahlen</b>		
NPL Ratio	8,73	13,74
Texas Ratio	33,71	59,51

Alle Werte 2017 und 2018 sind gemäß der Bilanzregel IFRS 9 festgelegt worden.



## Sparkasse Auto

KFZ-Langzeitmiete, das neue Angebot sowohl für Private, als auch für Unternehmen, das mit einer eigenen Marke beworben wird: SPARKASSE AUTO, eine echte Alternative zum Ankauf oder Leasing.

Ein nagelneues Auto fahren, ohne sich um Wertminderung und Wartungskosten kümmern zu müssen. Immer mehr Private und Unternehmen nützen diese Möglichkeit. Die Langzeitmiete stellt eine echte Alternative zum Ankauf oder Leasing eines Fahrzeuges dar. Bei der Langzeitmiete wird das Fahrzeug gegen eine **monatliche Mietzahlung** zur Verfügung gestellt. Der Vermieter bleibt der Eigentümer, und der Mieter erwirbt ein zeitlich definiertes Nutzungsrecht.

Diese Formel ist immer mehr gefragt, auch der Einfachheit wegen. Denn hat man einmal das Auto gewählt, so braucht man sich nur hinters Lenkrad zu setzen und loszufahren. Der Fahrzeughalter muss nur noch, falls dieses nicht elektrisch ist, für den Treibstoff bezahlen. Weitere Ausgaben gibt es nicht. Denn mit der monatlichen Miet-Rate sind alle fahrzeugrelevanten Kosten gedeckt, wobei der Kunde einige Zusatz-

## Im Fokus



leistungen, wie zum Beispiel die gefahrene Kilometeranzahl, auswählen kann.

**Top-Konditionen und große Markenvielfalt** zeichnen das neue Angebot, das die Sparkasse bereithält, aus, dank einer **Partnerschaft mit ALD Automotive**, einem führenden Anbieter für herstellerunabhängiges Full-Service-Fuhrparkmanagement. Der Nutzer spart Zeit, Kosten und erhält eine umfassende Beratung sowie ein Rundum-Service-Paket für seine Mobilität aus einer Hand.



### Dienste inklusiv

Folgende Leistungen sind bei SPARKASSE AUTO inklusive:

- Zulassung
- Betriebsbereitstellung
- KFZ-Steuern
- Versicherung
- Fahrzeugwartung
- Revision
- Pannendienst 24h
- Winterreifen
- Abwicklung Bußgelder
- Tausch/Eingabe Gebrauchtwagen
- Webplattform für Privat- und Firmenkunden
- Zustellung frei Haus (auf Anfrage)

### SPARKASSE AUTO für Unternehmen

SPARKASSE AUTO ist nicht nur für Privatkunden und Einzelunternehmer gedacht, sondern auch für Unternehmen: eine echte Alternative zum Ankauf und Leasing des **Fuhrparks**. Das neue Angebot garantiert:

- maßgeschneiderte Beratung zur Optimierung des Fuhrparks und dessen Kosten;
- kein Zeit- und Ressourcenaufwand mehr für die Verwaltung des Fuhrparks samt bürokratischer Auflagen;
- die Kosten sind von Beginn an fix und planbar; sie enthalten die Versicherung und alle Zusatzleistungen, die zur Auswahl stehen.



Die Bank ist also direkter Ansprechpartner für Unternehmen. Es werden eine Reihe von Vorteilen, nicht nur finanzieller Art, für den Unternehmensfuhrpark angeboten.



## Sparkasse für ihre **Innovation** und **Exzellenz** prämiert

Wichtige Anerkennung: die Sparkasse ist im letzten Geschäftsjahr zwei Mal prämiert worden.

### Retail Awards

Die Sparkasse ist für **das innovativste Projekt** im Bereich „Retail“ in Italien ausgezeichnet worden. Es handelt sich dabei um das neue Filialkonzept „Nach vorne blicken“. Ausgewählt wurde es von der Jury, „weil es **Tradition und Innovation miteinander vereint** und einzigartige Kundenerlebnisse in einer Filiale, die immer mehr dem modernen Fachhandel ähnelt, bietet. Im digitalen Zeitalter besteht die Herausforderung im Retail darin, innovativ zu sein, indem Produkte und Dienstleistungen über digitale Kanäle angeboten werden und gleichzeitig das Kundenerlebnis in den Verkaufsstellen in den Vordergrund gestellt wird.“ Das innovative Konzept der Sparkasse - so die Begründung der Jury – „macht das Leben dem Kunden einfacher und stellt ihn in den Mittelpunkt, auch dank des entsprechend gestalteten Empfangsbereichs und dank der digitalen Technologien, die die Kunden mit entsprechender Unterstützung nutzen können.“ Im Rahmen der letztjährigen Auflage der „Retail Awards“ wurde die Sparkasse für ihr neues Filialkonzept als bestes Projekt in der Kategorie „Best Store Layout“ prämiert.



## Future Bancassurance Awards

Eine weitere Anerkennung ist der Sparkasse im Rahmen der letztjährigen Auflage der „Future Bancassurance Awards“ zuteil geworden. Im Rahmen dieser Initiative, die für Italien einzigartig ist, werden Preise für die erzielte **Exzellenz im Bereich Bankversicherungen** vergeben. Ausgezeichnet hat sich die Sparkasse in der Kategorie der Polizen PPI (Payments Protection Insurance). Die Versicherungen PPI sind mit einem Darlehen oder einem Kredit kombinierbar und schützen vor unvorhersehbaren Ereignissen, die die Fähigkeit zur Rückzahlung des geschuldeten Betrages beeinträchtigen könnten. Die Auszeichnung ist das Ergebnis einer erfolgreichen Teamarbeit. Wir wollen unseren Kunden stets professionell erläutern, dass man sich bei finanziellen, auch langfristigen Verpflichtungen, um möglichst unbeschwert zu bleiben, entsprechend absichern kann.



## Filialkonzept „Nach vorne blicken“ weiter ausgebaut

Die Umsetzung unseres neuen Filialkonzepts schreitet voran. Die erste Filiale war jene in der **Duca d'Aosta-Straße in Bozen**. Es folgten jene in **Sterzing, Belluno, Mailand, Padua** sowie, in Bozen, **Point12** in der Sparkassenstraße und als siebte Filiale jene in der **Reschenstraße**. Außerdem hat die Sparkasse auch eine neue **„mobile Filiale“** verwirklicht und sie im Rahmen verschiedener Veranstaltungen vorgestellt, um den interessierten Teilnehmern das neue Konzept „Nach vorne blicken“ darzulegen.





## Die Beraterbank

Auch 2018 zielten die neuen Initiativen der Sparkasse darauf ab, als "Beraterbank" den Kunden stets in den Mittelpunkt zu stellen.

### Privatkunden

Zur Erweiterung der Produktpalette wurde **das Produkt „DEPO 3+2“** eingeführt. Es handelt sich um ein neues Festgeldkonto, um den Kunden eine interessante Lösung für jene Gelder, die ungenutzt auf dem Konto liegen, zu bieten. Der Zinssatz steigt mit der Zeit an: Je länger die Bindung, desto höher die Rendite. Zeichenbar ist DEPO 3+2 bereits ab 5.000 Euro; dieser Mindestbetrag kann um 1.000 Euro oder ein Vielfaches davon aufgestockt werden.



Die Sparkasse bietet ihren Kunden ein **gesamtheitliches Angebot von Lösungen im Bereich Anlage und Versicherungsschutz**. Dazu hat die Bank vor kurzem zwei Partnerschaftsabkommen betreffend Versicherungen abgeschlossen: im Bereich Erlebensversicherungen (saving) mit der Gesellschaft **Eurovita**, und im Bereich Schadensversicherungen mit **Net Insurance**.

EUROVITA

NET  
INSURANCE



### Firmenkunden

Die Sparkasse hat als erste Bank in Südtirol ein Abkommen mit dem **Europäischen Investitionsfonds (EIF)** zu begünstigten Finanzierungen unterzeichnet, damit die Unternehmen auf zusätzliche Ressourcen für ihre Investitionen in Forschung und Innovation bauen können. Die Sparkasse unterstützt die Unternehmen auch bei der Umsetzung aller damit zusammenhängenden Belange.



**International Desk** heißt die Geschäftseinheit der Sparkasse, mit zwei Zentren, eines in Bozen und eines in Verona, wo ein in professionelles Team heimische Unternehmen in allen Angelegenheiten, die den Export betreffen, berät und sie bei ihren länderüberschreitenden Tätigkeiten aktiv begleitet.

## Friend Sparkasse

Mit „Friend Sparkasse“ führte die Bank eine besondere Aktion durch, um Neukunden zu gewinnen und gleichzeitig die Bindung zu den bestehenden Kunden zu konsolidieren.

Nach dem Motto „Einen Freund zur Sparkasse zu bringen, lohnt sich“ wurde die Initiative „Friend Sparkasse“ gestartet. Jeder Kunde wurde zum „Promoter“, indem er einen oder mehrere Freunde einladen konnte, ein Konto bei der Bank zu eröffnen. Anschließend konnten beide, sowohl Promoter-Kunde, als auch Neukunde, jeden Monat (für einen Zeitraum von 18 Monaten) Geschenkgutscheine (für einen Gesamtwert bis zu 450 Euro) auswählen. Zusätzlich nahmen sie an einem Gewinnspiel teil.



### Online ein Konto eröffnen

Seit gut einem Jahr ist es möglich, mittels PC, Smartphone oder Tablet direkt über die Webseite der Bank [www.sparkasse.it](http://www.sparkasse.it) in wenigen Minuten und mit einem einfachen Online-Verfahren selbstständig ein Bankkonto zu eröffnen. „Online ein Konto eröffnen“ heißt die neue Funktion, mit der ein Konto bequem von zuhause eröffnet werden kann. Die Feststellung der Identität ist über ein persönliches digitales Zertifikat mittels „Selfie“ gewährleistet.

**Freunde werben.  
Es lohnt sich für beide!**





## Initiativen für das Territorium

Vielfältig und zielorientiert sind die Initiativen, die die Sparkasse im Rahmen ihrer PR-Tätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit sowie im Sponsoring-Bereich umsetzt, um ihre territoriale Verankerung zu stärken.



### Spendenaktionen

Die Bank hat in Zusammenarbeit mit dem Verein „Licht für Senioren“ in Südtirol eine Spendenaktion gestartet, um Senioren in Notsituationen, die an ihrem Lebensabend allein sind oder nur geringe Unterstützung von Seiten der Familienangehörigen bekommen und durch das soziale Netz fallen, eine konkrete Hilfe zu leisten. Im Trentino und im Veneto hingegen zielte die Spendenaktion darauf ab, den Opfern der Naturkatastrophe, die im letzten Spätherbst auch diese Territorien heimgesucht hat, zu helfen. Unter dem Motto „Jede Spende hilft!“ konnten alle Kunden der Sparkasse bei jeder Bankomatbehebung an Geräten der Bank 1 Euro spenden.

## Überblick Sozialreport



## Freie Universität Bozen (FUB)

Die Sparkasse ist offizieller Partner des neuen **Masterstudiengangs in Accounting und Finanzwirtschaft** an der FUB. Herausragende Studenten können das zweite Studienjahr in den USA an der Zicklin School of Business des Baruch College (City University of New York) verbringen und einen doppelten Abschluss erhalten: den italienischen Abschluss der FUB und den amerikanischen des Baruch College. Das zweite Jahr der Masterausbildung in den USA wird auch dank der Unterstützung der Sparkasse ermöglicht, die drei Stipendien finanziert. Darüber hinaus stellt die Sparkasse einen Preis für die beste Diplomarbeit zur Verfügung. Der neue Studiengang zielt unter anderem darauf ab, künftige Manager und Finanzanalysten praxisnah auszubilden.

Groß war das Interesse für das **Projekt Schularbeitswelt**. Die Sparkasse hat in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der FUB einen Orientierungstag veranstaltet. Über 90 Oberschüler der Wirtschaftsfachschulen in Südtirol wurden in der Sparkasse Academy in die Finanzwelt eingeführt. Anschließend durften 50 Studenten ein mehrwöchiges Praktikum in den Filialen der Sparkasse absolvieren.

Zu nennen ist auch die rege Teilnahme an der Tagung in der Sparkasse Academy zum Thema **„Bitcoin: Blase oder Chance?“**. Über 250 Personen folgten den Ausführungen und Empfehlungen der Referenten der Ta-



gung, die in Zusammenarbeit mit der FUB organisiert wurde.

Außerdem war die Sparkasse Gastgeber in ihrer Academy der **„European Conference on Educational Research“ (ECER)**. Dabei handelt es sich um den größten bildungswissenschaftlichen Kongress Europas. Knapp 3.000 Professoren, Forscher, Studenten und Experten aus 80 Ländern hielten sich auf Einladung der FUB Anfang September eine Woche lang in Bozen auf.

Auch im Studienjahr 2018/19 setzt die Sparkasse die **Zusammenarbeit** mit der FUB fort. Diese sieht unter anderem die Nutzung der Sparkasse Academy für ihre Vorlesungen vor.





## PR & Events

Im Laufe des Jahres setzte die Sparkasse zahlreiche Akzente. Verschiedene Aktivitäten im Bereich PR- und Öffentlichkeitsarbeit wurden durchgeführt, immer mit dem Ziel, Beziehungen zu den Menschen, Unternehmen und Institutionen auszubauen.

### Tagung Acri & Pri.Banks

In der Sparkasse-Academy in Bozen fand die diesjährige Tagung des italienischen Sparkassenverbandes (Acri) und des Verbandes der Privatbanken Italiens (Pri.Banks) zum Thema „Die Regionalbanken und die Nachhaltigkeit der Geschäftsmodelle“ statt.

Am Treffen haben die Führungsspitzen von über 60 Banken aus ganz Italien teilgenommen. Zu den wichtigsten Themen zählten die geänderten Kundenbedürfnisse und wie die Regionalbanken am besten darauf eingehen sollten.



Im Bild v.l.n.r. der Präsident von Pri.Banks Pietro Sella, der Vize-Präsident von Acri und Sparkasse-Präsident Gerhard Brandstätter, der Präsident von Acri Giuseppe Guzzetti sowie der Präsident von Abi Antonio Patuelli.

## Young Leaders

Die Sparkasse war Gastgeber der Young-Leaders-Konferenz, des Rates Italien-USA, der junge Führungskräfte aus aller Welt, alle jünger als 40 Jahre, vereint. Der „Rat für die Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Italien“ (The Council for the United States and Italy) ist eine bilaterale Vereinigung, welcher Sergio Marchionne bis zu seinem Ableben vorstand. Die Vereinigung hat ihre 35. Young Leaders Conference, nach jener in Boston 2017, in Südtirol abgehalten. Nicola Calabrò, der anlässlich der Conference im Jahr 2001 zum „Young Leader“ ernannt wurde, eröffnete die Vollversammlung.



## Südstern Banking & Finance Talk

Einen großen Erfolg verbuchte die erste Auflage von „Südstern Banking & Finance Talk powered by Südtiroler Sparkasse“, um „Südsterne“ aus dem In- und Ausland, die an Finanzthemen interessiert sind, mit Experten aus der Branche zusammenzubringen. Etwa 100 Teilnehmer fanden sich zur Auftaktveranstaltung dieses jährlichen Treffpunkts ein. Südstern ist das Netzwerk für Südtiroler im Ausland, eine Plattform die sich durch die Ideen und den Einsatz der besten Südtiroler Köpfe im Ausland ständig weiterentwickelt und auch einen aktiven Wissensaustausch mit der hiesigen Wirtschaft und Gesellschaft betreibt. Die Sparkasse ist Partner von Südstern, dem über 2.500 Mitglieder in 78 Ländern angehören.





## Sport-Sponsoring

Sport-Sponsoring spielt bei der Sparkasse eine wichtige Rolle. Auch 2018 war die Bank Partner von bedeutungsvollen sportlichen Ereignissen sowie Events und engagierte sich als Förderer des Sports. Zudem hat die Unterstützung des Mannschaftssports, ob Eishockey, Fußball oder Handball, eine langjährige Tradition.

Vom letzten Platz in der Tabelle an die Spitze als EBEL-Meister: Dieses unglaubliche Kunststück schafft der **Hockey Club Bozen Foxes** und schreibt damit Geschichte in der mitteleuropäischen Eishockeyliga. Niemals zuvor hatte ein Team einen so steilen Weg zum Titel geschafft. Seit 20 Jahren ist die Bank wichtiger



Sponsor dieses Spitzenclub im Eishockey, während dies im Fußball der **FC Südtirol** ist.

Die Bank ist außerdem Sponsor von weiteren namhaften Teams in der Region.



## Kultur und Kunst

Kunstinteresse und Kunstverständnis bildet einen festen Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der Sparkasse. Die traditionelle, vorweihnachtliche Ausstellung und der Kunstkalender der Sparkasse sind jedes Jahr ein Fixpunkt bei Kunden, Aktionären und Freunden der Bank.

„Einblick: Innenwelten in Kunst und Literatur“ war das Thema der letzten Ausstellung und des Kunstkalenders. Werke in malerischer, literarischer und filmischer Interpretation zeigen, wie vielfältig und unterschiedlich der „Einblick“ sein kann. Bei der Auswahl der Werke war es ein besonderes Bestreben, der Europaregion Tirol Rechnung zu tragen.

Da sich 2019 der hundertste Geburtstag von **Karl Plattner** jährt, ehrte die Sparkasse diesen Künstler mit einer kleinen Sonderschau, in welcher eine intime Auswahl seiner stillen Interieurs zu sehen war. Plattner gilt bekanntlich als eine der herausragenden Südtiroler Künstlerpersönlichkeiten der Nachkriegszeit.

Ein besonderer Dank ergeht dem Mart, einem der bedeutsamsten Museen Europas für moderne Kunst, von dem einige bedeutende Werke, wie zum Beispiel von **Fortunato Depero**, in der Ausstellung bewundert werden konnten.



Anhang:

## Vermögensübersicht der Gruppe



Posten der Aktiva (in Millionen Euro)	31.12.18	31.12.17
10. Kassenbestand und liquide Mittel	53,7	55,0
20. Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzanlagen	263,8	306,7
30. Zum Fair Value bewertete Finanzanlagen mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	1.386,4	1.540,9
40. Zu forgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzanlagen	6.720,5	6.352,7
Forderungen an Banken	393,7	349,3
Forderungen an Kunden	6.326,8	6.003,4
50. Derivatgeschäfte zur Abdeckung	0,5	2,7
60. Wertanpassung der Finanzanlagen zur allgemeinen Abdeckung (+/-)	(0,5)	(0,7)
90. Sachanlagen	271,6	310,8
100. Immaterielle Vermögensgüter	20,1	20,5
110. Steuerforderungen	165,2	150,9
120. Langfristige Aktiva und Gruppen von Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	30,9	0,2
130. Sonstige Aktiva	202,1	218,0
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>9.114,3</b>	<b>8.957,7</b>
<b>Posten der Passiva und des Reinvermögens (in Millionen Euro)</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
10. Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	8.034,4	7.701,1
a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	1.401,8	1.533,4
b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6.317,5	5.754,4
c) Wertpapiere im Umlauf	315,1	413,3
20. Finanzielle Verbindlichkeiten aus Handel	0,1	0,0
30. Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	74,1	117,2
60. Steuerverbindlichkeiten	17,3	25,3
70. Passiva im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,9	2,4
80. Sonstige Verbindlichkeiten	200,00	265,3
90. Personalabfertigungsfonds	1,0	1,1
100. Fonds für Risiken und Verpflichtungen	80,7	79,4
120. Bewertungsrücklagen	1,8	28,7
140. Kapitalinstrumente	45,2	45,2
150. Rücklagen	16,2	58,6
160. Emissionsaufpreis	151,5	151,5
170. Kapital	469,3	469,3
180. Eigene Aktien (-)	(1,8)	(1,4)
190. Vermögen Dritter (+/-)	0,0	(0,4)
200. Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	23,6	14,4
<b>Summe der Passiva und des Reinvermögens</b>	<b>9.114,3</b>	<b>8.957,7</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe

Posten (in Millionen Euro)	31.12.18	31.12.17
<b>30. Zinsertrag</b>	<b>126,2</b>	<b>124,6</b>
<b>60. Provisionsertrag</b>	<b>80,3</b>	<b>78,9</b>
70. Dividenden und ähnliche Erträge	2,6	5,4
80. Netto-Ergebnis aus der Handelstätigkeit	(4,8)	(9,1)
90. Netto-Ergebnis aus der Deckungstätigkeit	0,4	1,2
100. Gewinn (Verlust) aus Veräußerung von Finanzanlagen/-verbindlichkeiten	11,4	2,4
110. Netto-Ergebnis der zum Fair Value bewerteten Finanzanlagen/-verbindlichkeiten	0,1	0,9
<b>120. Betriebsertrag</b>	<b>216,2</b>	<b>204,3</b>
130. Netto-Ergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen für Kreditrisiken	(37,1)	(42,8)
<b>150. Netto-Ergebnis der Finanzgebarung</b>	<b>179,1</b>	<b>161,5</b>
190. Verwaltungsaufwand:	(155,1)	(150,5)
a) Personalaufwand	(83,2)	(82,7)
b) Sonstige Sachkosten	(71,9)	(67,8)
200. Netto-Rückstellungen auf Fonds für Risiken und Aufwendungen	(4,4)	(0,8)
210/220. Netto-Ergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(8,9)	(9,6)
230. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	16,0	15,8
<b>240. Betriebskosten</b>	<b>(152,4)</b>	<b>(145,1)</b>
250. Gewinn (Verlust) aus Beteiligungen	0,0	0,1
260. Netto-Ergebnis der zum Fair Value bewerteten Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	2,6	0,1
280. Gewinn (Verlust) aus Veräußerung von Investitionen	(0,6)	4,1
<b>290. Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>28,7</b>	<b>20,7</b>
300. Ertragssteuer des Geschäftsjahres aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(7,0)	(5,2)
<b>310. Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>21,7</b>	<b>15,5</b>
320. Gewinn (Verlust) nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	1,9	(1,1)
<b>350. Reingewinn (Verlust)</b>	<b>23,6</b>	<b>14,4</b>

## **IMPRESSUM**

Eigentümer und Herausgeber:  
Südtiroler Sparkasse

Fotos: Archiv Südtiroler Sparkasse

Grafik/Layout: Graffiti

Druck: Fotolito Varesco, Auer (Bz)

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

April 2019